

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beschreibung des Bodensee's und seiner Umgebung

Pecht, Johann Andreas

Constanz, [ca. 1833]

Anhang

[urn:nbn:de:bsz:31-83922](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83922)

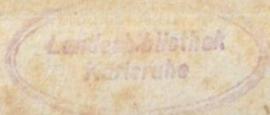
ein Sommeraufenthalt der Fürstbischöfe von Meersburg, von diesen kam sie an Baden, und dann durch Kauf in die Hände der von Hoferschen Familie. In der vor-
tigen Schloßkapelle befinden sich noch zwei Werke des berühmten Constanzischen Bildhauers Hans Moring.

Von Hegne gelangt man auf einer sehr guten Straße in 1 1/2 Stunden nach Constanz. Eine halbe Stunde herwärts dieser Stadt erblickt der Wanderer links an der Landstraße die, erst neuerlich durch einen gewerbsamen Bürger von Constanz, Karl Barrel eingerichtete herrliche Anlage mit einer trefflichen Schenk-
wirthschaft, der Fürstenberg genannt.

Sowohl wegen der überaus schönen Aussicht, die man auf diesem Punkte genießt, als auch wegen des guten Biers aus dem mit dieser Anlage verbundenen Sommerkeller wird der Fürstenberg in den Sommermonaten von Lustwandlern fleißig besucht. —

U n h a n g.

Da die Fahrt auf den nun so vorzüglich eingerichteten Dampfschiffen auf dem Bodensee mit zu den wesentlichsten Touren einer Reise in der Bodensee-Gegend gezählt werden muß, so folgt hier als Anhang das Verzeichniß der Fahrten der beiden Dampfschiffe, Leopold und Helvetia.



Fahrten der Dampfschiffe Reppold und Sclvetia auf dem Bodensee und Rhein.

Reppold.

Sommer: Sommer
vom 1. März bis 31. Erbrer.

Sclvetia.

Wochentag.	Abfahrtsstationen.	Ankunftsstationen.	Abfahrtsstationen.
Montag	Morgens von Lindau	Morgens nach Confang	Morgens nach Überlingen
Mittwoch	Morgens von Zuzwagsbühl	Morgens nach Sterbach	Morgens nach Confang
Donnerstag	Morgens von Confang	Morgens nach Sterbach	Morgens von Sterbach
Freitag	Morgens von Zuzwagsbühl	Morgens nach Überlingen	Morgens von Zuzwagsbühl
Sonntag	Morgens von Sterbach	Morgens nach Lindau	Morgens von Sterbach

Reppold.

Winter: Winter
von 1. September bis Ende Februar.

Sclvetia.

Wochentag.	Abfahrtsstationen.	Ankunftsstationen.	Abfahrtsstationen.
Montag	Morgens von Lindau	Morgens nach Confang	Morgens nach Überlingen
Mittwoch	Morgens von Zuzwagsbühl	Morgens nach Sterbach	Morgens nach Confang
Donnerstag	Morgens von Confang	Morgens nach Sterbach	Morgens von Sterbach
Freitag	Morgens von Zuzwagsbühl	Morgens nach Überlingen	Morgens von Zuzwagsbühl
Sonntag	Morgens von Sterbach	Morgens nach Lindau	Morgens von Sterbach

M i t t e r n a c h t e n

Die Abfahrtsstunden werden pünktlich eingehalten, wemach sich die Reisenden genau zu richten haben. Eine Abfahrtsstunde vor der Abfahrt wird jedesmal die Kanone abgefeuert, und sonach noch ein Schießen mit der Schiffsbesatzung gegeben. Die Schiffe legen in der Regel drei Stunden Wegs in einer Fahrt, und sind mit drei Kajüten versehen, wovon zwei geteilt werden können; auch ist für Besatzung zu bestimmter Preise Sorge getragen. Die Reisenden-Sachen sind in allen ruhigen Hohlkammern und Kabinen, auf dem Verwaltungs-Durcck und in den Kabinen selbst angeordnet, und werden: auf dem See I. Platz à 9 fr., II. Platz à 6 fr.; auf dem Rhein I. Platz à 15 fr., II. Platz à 9 fr. pr. geomeit. Einkehrstunde, und für Kinder unter 10 Jahren die Hälfte, berechnet;

50 Pfund Gepäck freigegeben. Quittungen, ohne Sperte, werden über den See aufgenommen, und begeben: höherer 1 fl. 30 fr., tieferer 1 fl. die geomeit. Einkehrstunde. Die Güterfrachten sind auf dem Bodensee bei guter Witterung jeden Sonntag zu erfragen. Während der kalten Jahreszeit werden bei guter Witterung jeden Sonntag zu erfragen. Die Reisenden sind nach beendeter Fahrt zu erfragen. Die Reisenden sind nach beendeter Fahrt zu erfragen.

